

Im Reich der tausend Punkte und der unendlichen Netze !

Müde legst du dich ins Bett.

Deine Augen sind ganz schwer und schon Minuten später bist du tief und fest eingeschlafen.

Als du die Augen wieder öffnest, kannst du kaum glauben, was du siehst! Alles in deinem Zimmer ist über und über mit bunten Punkten bedeckt. Dein Bett, dein Tisch, die Lampe, der Teppich, dein Stuhl und der Schreibtisch.

Die Vorhänge an dem Fenster, sogar die Blumen in der Vase, überall siehst du große und kleine Punkte.

Rote, Grüne, gelbe, blaue Punkte, schwarze und weiße Punkte.

Ungläubig reibst du dir die Augen. Das kann doch nicht sein?

Besteht die Welt nur noch aus Punkten?

Vorsichtig gehst du die Treppe hinunter und öffnest die Haustür:

Da läuft dir ein brauner Hund mit orangefarbenen Punkten über den Weg.

Eine bunt gepunktete Katze springt auf den rot gepunkteten Gartenzaun.

Selbst die vorbeifahrenden Autos sehen lustig aus, mit ihren Punkten.

Du schaust zum Himmel!

Dort spannen sich Netzlinien, wie die von einem Einkaufsnetz über den ganzen Himmel.

Als ob hunderte von Flugzeugen Streifen am Horizont hinterlassen hätten.

Die Netze spannen sich auch von Baum zu Baum. Und auf der Straße.

Was ist das für eine merkwürdige Welt?

Alles sieht ganz anders aus, viel fröhlicher und sehr geheimnisvoll.

Da wachst du wieder auf.

Du hast alles nur geträumt.

Wie schade denkst du.

Als du deinen Freunden den Traum und diese wundervoll gepunktete Welt mit den alles umspannenden Netzen beschreiben möchtest, schauen sie dich nur verständnislos an.

Da beschließt du, ein Bild davon zu malen:

- Du nimmst einen Stift und zeichnest die Blume und die Vase.
Dann zeichnest du ganz viele Punkt in die Blume und die Vase.
Den Hintergrund durchkreuzen die unendlichen Netze.
- Du malst die Katze mit den bunten Punkten.
- Du malst den Hund, der über die Straße läuft
- Du malst die Bäume, die ebenfalls voller Punkte sind und zwischen denen sich unendlich viele Netze spannen.